

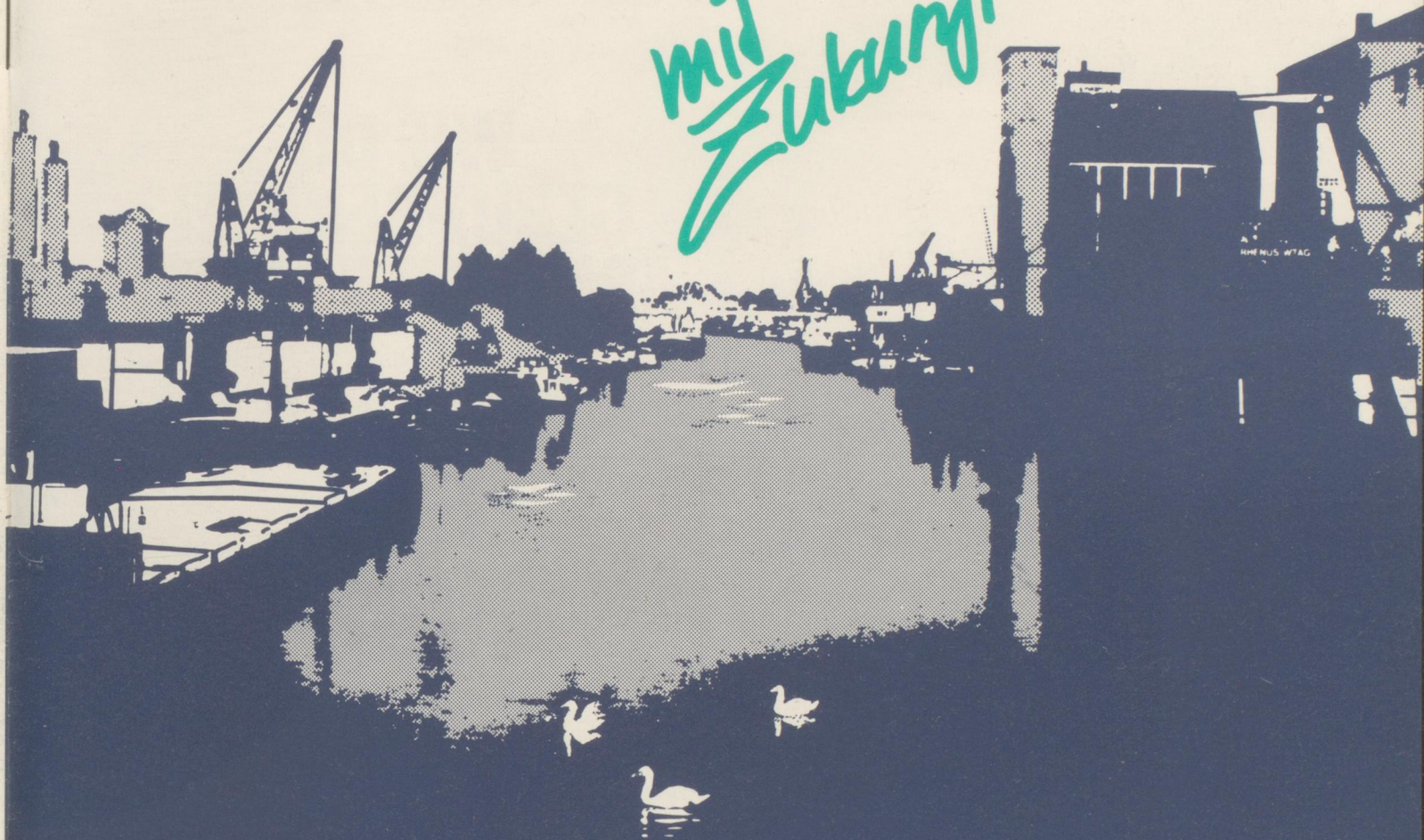
HAMMAGAZIN

Stadtilustrierte für Hamm
Themenheft Hafen Hamm

17. Jahrgang — 8/89

Hafenkonzept

mit Zukunft



75 Jahre

Hafenfete
25. und 26. August '89

Faszination "Rallye Golf"...



Genießen Sie
das einzigartig leichte Handling
in jeder Fahrsituation.

Wir versprechen Ihnen
ein Erlebnis, das Sie begeistert.

Testen Sie jetzt bei uns,
wie spontan er seine Kraft
auf kultivierte Weise entfaltet.



**Autohaus
Wilhelmstraße**

Da können Sie Ihren Wilhelm druntersetzen
Hamm, Wilhelmstraße 191 · ☎ (0 23 81) 4 49 51



WIE DU GEBÜHRENFREI ABHEBEN KANNST

Unabhängig zu werden ist der Wunsch jedes jungen Menschen. Dazu gehört auch die Eröffnung des ersten eigenen Girokontos. Denn dadurch gewinnt man in allen Geldangelegenheiten eine größere Freiheit. Egal, ob man nun Geld ausgibt oder welches bekommt; ob man eine Ferienreise antritt oder einen Ferienjob; ob man einen Dauerauftrag einrichtet oder einen Scheck einreicht.

Übrigens führen wir Ihr Girokonto während der Ausbildungszeit gebührenfrei. – Sprechen Sie mit uns. Wir haben Zeit für Sie.



Das gute Partner

Sparkasse Hamm

SEIT
1840

Themenheft Hafen Hamm	Seite
Spektakuläre Wasser-Show zum Hafenjubiläum	3
Jubiläumsaktionen dienen Infrastruktur und Imagepflege	4
Wie kommt die Kunst in den Hammer Hafen	5
Terminvorschau August	8
Wandteller bereichern das Museum	12
Wirtschaft lokal	13
„feriende“	15

Waldbühne Heessen in Hamm

Anatevka

11.8., 12.8., 20 Uhr

Jim Knopf

2. 6. 9. 16. 20. 27.8., 16 Uhr
4.8., 20 Uhr

Piroschka

5. 18. 19. 25. 26.8., 20 Uhr
2.9., 20 Uhr

Das Dschungelbuch

3.8., 1.9., 20 Uhr
13.8., 23.8., 3.9., 16 Uhr

Vorbestellung: Geschäftsstelle, Postfach 5362, Ahlener Straße 105,
4700 Hamm 5, Telefon (0 23 81) 3 40 44

Vorverkauf:
Verkehrsverein am Bahnhof
Reisebüro Adler, Südstr. 22



HAMMAGAZIN

Die Stadtilustrierte für Hamm

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V.
Vorsitzender: Jürgen Graef
Postfach 2611, 4700 Hamm 1
Telefon (0 23 81) 2 34 00

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantwortlich)
Lutz Rettig, Christian Strasen,
Seite Energie und Verkehr: Frank Mat-
tern (verantwortlich)

Anschrift:

Heinrich-Reinköster-Straße 6,

Impressum

4700 Hamm 1
Telefon (0 23 81) 17-28 70 u. 17 28 74

Titelbild: Frank Mattern — Public Re-
lations

Fotos:

Ebrecht, fm-pr, Zimmermann, Eick-
mann, Schoenenberg

Produktion:

Druckservice Schölermann
Hohe Straße 60, 4700 Hamm 1

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.



Spektakuläre Wasser-Show zum Hammer Hafenjubiläum

Programm der Wassersportler verspricht Wellen der Begeisterung

75 Jahre Hafen Hamm, das bedeutet wenigstens 75 Jahre Wassersport in Hamm. Spontan und uneigennützig bildeten die 11 größten und bekanntesten Hammer Wassersport-Vereine mit weit über 2.000 Mitgliedern eine Gemeinschaft, um dem Hafen-Programm zum Jubiläum am Nachmittag des 26. August rasant sportliche Korsettstangen einzuziehen. Wenn im Rahmen der Hafen-Show mit Big Band Hamm und Prominenten-Talks ab 14 Uhr die Wassersportler zu einem zweistündigen bunten Potpourri mit ihren Booten in den Hafen einlaufen, wird Moderator Norbert Teichert nicht nur auf sportliche Erfolge hinweisen, sondern auch artistische Höchstleistungen und Proben sportlichen Könnens ankündigen.

Mit dem Bus zum Hafenfest

„Wenn Bier — dann Bus“ heißt es am 25. und 26. August 1989 in Hamm, wenn 75 Jahre Hafen Hamm gefeiert wird. Der Verkehrsbetrieb der Stadtwerke richtet nicht nur von den Parkplätzen in der Innenstadt einen Pendelbus-Verkehr ein, er wird auch wieder zusätzliche Fahrten jeweils gegen Ende der Veranstaltung anbieten. Spartip: Für den Samstag rechnet sich der Kauf der Wochenend-Sparkarte, mit der Gruppen bis zu zwei Erwachsenen mit vier Kindern für nur 6 DM kreuz und quer durch Hamm und natürlich zum Hafen fahren können.

Ein farbenfrohes Bild verspricht die Choreographie zur Wasserparade folgender Clubs und Vereine: Kanu-Club Hamm 48, Kanu-Ring Hamm, Kanu-Verein 45 Heringen, Paddelclub Hamm, Kanu-Verein Hamm, DJK Wassersport Hamm, Ruderclub Hamm v. 1890, die DLRG-Ortsgruppen Hamm und Bockum-Hövel sowie Yachtclub Lippe Hamm und Motor-Yacht-Club Hamm. Motorbootfahrer und Segler erwarten darüber hinaus noch den Freundschaftsbesuch von über 100 Schiffen und Yachten im Hammer Hafen.

Ruderer, Kanuten und Paddler

wollen der Bevölkerung die Reize ihrer Sportarten näherbringen. Das beginnt bei Sprint- und Slalom-Demonstrationen, führt über

Hafenkirmes

Abwechslung für große und noch mehr kleine Besucher verspricht die Hafenkirmes während des Stadtfestes zum Hafenjubiläum am 25. und 26. August 1989. Als Attraktionen kommen Kindereisenbahn, der Super Monkey, Kinderkarussell, Schießbude, Pfeilwerfen, Motocross für Kinder, Schweincheneisenbahn, Haus den Lukas und als Neuheit der AeroTrim.

Kanu-Polo und geht bis zur erstmalig vorgeführten spektakulären Massen-Kenterrollen-Vorführung mit rund 30 Booten, die Guinness-Rekord-verdächtig ist.

Außergewöhnliches wurde auch von den Lebensrettern geplant, die neben der Sicherheitsüberwachung Proben ihres Könnens auf und unter Wasser und sogar aus der Luft geben wollen. In diesem Zusammenhang muß auch die Tauchgruppe der Feuerwehr Hamm erwähnt werden, die in einem Riesen-Hais-Aquarium im Hafen während der gesamten Festzeit Einsatzbereitschaft zeigt.

Höhepunkte für Auge und Herz versprechen weiter die Planungen der Hammer Motorboot- und Yachtclubs. Flaggen- und Fanfaren-Paraden werden von Wasserski-Vorführungen abgelöst, denen bei Pyramiden-, Trickski- und Barfußfahrten auf dem Wasser das Attribut fernsehreif verliehen werden muß. In der Tat: Das Super-Programm der Wassersportler verspricht am 26. August 1989 hohe Wellen der Begeisterung im Hammer Hafen.

Wetterfest

Geplant werden alle Aktionen für das große Stadtfest aus Anlaß 75 Jahre Hafen Hamm am 25. und 26. August 1989 als Open-Air-Veranstaltungen. Aber auch für Regen haben die Veranstalter vorgesorgt. Ein riesiges Festzelt steht zur Not als wetterfeste Alternative zur Verfügung.

Hamm Hafenkonzept

mit
Zukunft



75 Jahre

Ort: Festgelände am Containerhafen

Eingang: Tor hinter dem Hafenamts

Parken: gegenüber Eingang und Parkplätze Innenstadt mit Pendelbusverkehr der Stadtwerke

Freitag, 14.15 - 22.00 Uhr und Samstag, 11.00 - 22.00 Uhr

Stadt und Hafenkunst. Swing, Jazz und Stimmung. Hafenkirmes. Feuerwehr-Ausstellung. Rettungstauchen im Groß-Aquarium. Hafenrundfahrten mit Schiff und Bahn. Schiffsbesichtigungen. Speisen und Getränke im Festzelt und Festgelände.

Freitag, 25.08.1989

15.00 Uhr: Das Traumschiff von Otmar Alt rollt in das Hafengelände. Würdigung und Schiffstaufe.

16.00 - 18.00 Uhr: Jazz mit den All Stars Hamm.

18.00 - 21.00 Uhr: Tanz und Stimmung mit Take Five

Samstag, 26.08.1989

11.30 - 13.00 Uhr: Open Air Konzert Big Band Hamm.

14.00 - 18.00 Uhr: Großes Hafen-Programm mit Wasser-Parade und Aktionen der Hammer Wassersportvereine, Musik der Big Band Hamm, Moderationen, Kunstkreis-Auktion und Prominenten-Talks.

18.30 - 21.30 Uhr: Tanz und Stimmung mit Take Five.

Hafenfete 25. und 26. August '89

Hafen Hamm: Jubiläums-Aktionen dienen Infrastruktur und Imagepflege

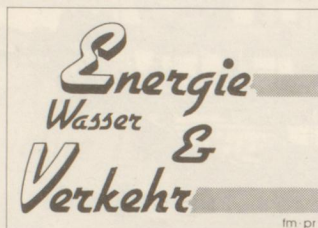
Mit der traditionellen Wirtschaftskraft Hafen in die Zukunft

Interview mit dem Hammer Stadtwerke-Geschäftsführer Walter Oppenheim

75 Jahre Hafen Hamm. Ein echtes Jubiläum. Kein Wunder, daß der August 1989 im Terminkalender von Diplom-Ökonom Walter Oppenheim schon lange rot angestrichen ist. Der Vorsitz der Geschäftsführung der Stadtwerke Hamm GmbH setzte sich, seinen Mitarbeitern und den Partnern im Hafeninteressentenverein ein Festziel: Verständigung mit Personen, Instanzen und gesellschaftlichen Gruppen, die in der Mehrzahl noch keine Beziehungen zum Hafen Hamm haben oder üblicherweise nur über die Marktleistung angesprochen werden. Die Marketing-Ziele sind eindeutig: das Investitionsklima soll verbessert werden, die Infrastruktur aufpoliert und das Image des nach Umschlag zweitgrößten Kanalhafens der Bundesrepublik gepflegt werden. Stadtwerke und Hafenanlieger schnürten zum Jubiläum am 25./26. August ein Festpaket, in dem deutlich wird, daß der Hafen Ausstrahlungskraft weit über die Verkehrsdrehscheibe Hamm hinaus besitzt. Hammagazin sprach mit Walter Oppenheim

über den Hafen als zentralen Dienstleistungs-, Industrie- und Handelsplatz.

Hammagazin: Hamm ist Schnittpunkt von Verkehrswegen zu Wasser, zu Lande und in Ansätzen auch in der Luft. Welchen wirtschaftlichen Einfluß hat dabei die Verkehrsdrehscheibe Hafen auf welche Region?



Oppenheim: Als leistungsstarker Massengut- und Schwertransporthafen ist Hamm nicht unwesentlicher Wirtschaftsfaktor des regionalen Raumes. Er beeinflusst auch die wirtschaftlichen Standortbedingungen seines gesamten Einzugsgebietes, zu dem in Nordrhein-Westfalen das Sauerland, Ostwestfalen/Lippe und

das südliche Münsterland sowie in Hessen die Gebiete bis Kassel zählen. Dazu kommen mit Blick auf die Öffnung der EG-Grenzen neue Ansprüche an den Hafen Hamm, der sich als geographischer Mittelpunkt der Verkehrsträger Schiene, Straße und Wasser als Güterverkehrs- und Verteilzentrum anbietet.

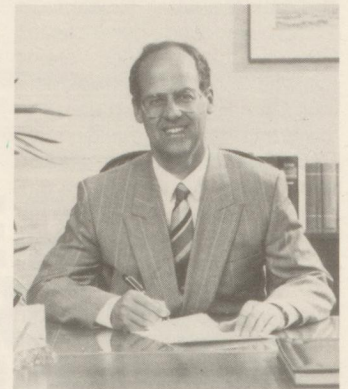
Hammagazin: Das bedeutet, daß Sie für die Zukunft weitere Zuwachsraten für einen Hafen erwarten, der heute schon stolze Zahlen aufweisen kann. Warum sind die Wirtschaftskordinaten des Hafens in erster Linie nur Insidern bekannt?

Oppenheim: Hier haben wir in der Tat noch Nachholbedarf. Wenn aber Stadtwerke Hamm und Hafenanlieger jetzt in Form eines großen Stadtfestes 75 Jahre Hafen Hamm feiern, dann machen wir auch deutlich, wie eng die geographische Mitte Westfalens mit dem Transportweg Wasser verbunden ist.

Hammagazin: Wie hat denn alles angefangen?

Oppenheim: Nachdem Ende des letzten Jahrhunderts fortschreitende Industrialisierung sowie sich stürmisch entwickelnde Dampfschiffahrt Pläne für ein westdeutsches Kanalnetz reifen ließen, wurde auch entdeckt, daß der jahrhundertealte Schifffahrtsweg Lippe zur Wasserversorgung der westdeutschen Kanäle unbedingt benötigt wurde. Ohne Lippe-Seiten-Kanal ging es nicht. 1912 stellte der Magistrat der Stadt Hamm die damals stolze Summe von 1.325.000 Mark zur Errichtung der Hafenanlagen am Südufer und gleichzeitig 560.000 Mark zur Erschließung des Hafengeländes zur Verfügung. Nachdem im Juli 1914 der Kanal für die Schifffahrt freigegeben wurde, genehmigte im August des gleichen Jahres die königliche Kanalbau-direktion Essen den Betrieb des

Hafens Hamm. Bereits im ersten Jahr wurden 31.000 t Güter umgeschlagen, drei Jahre später waren es schon 270.000 t und

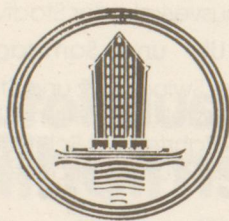


Walter Oppenheim: „Das Jubiläum bietet uns die Möglichkeit, über die Grenzen der Stadt hinaus auf den Wirtschaftsschwerpunkt Hafen Hamm hinzuweisen.“

1938 745.000 t. Anschließend ging es durch Kriegseinwirkungen steil bergab. Ende des Zweiten Weltkrieges war der Hammer Hafen funktionsunfähig. Der Aufbau begann bereits 1945, und schon sechs Jahre später war die alte Höchstmarke von 745.000 t Umschlag wieder erreicht. Wirtschaftswunder und damit verbundene Transportanforderungen schraubten den Umschlag bis zum Jahre 1978 auf die Höchstmenge von 1.820.000 t. Jetzt liegt der durchschnittliche Jahresumschlag zwischen 1,6 Mio. und 1,8 Mio. t.

Hammagazin: Welche Güter werden in Hamm umgeschlagen?

Oppenheim: Zu den ankommenden Gütern zählen in erster Linie Mineralöle und Benzin, Kies und Sand, zu den ausgehenden Stahlrohre, Getreide und Futtermittel. Weiter von Bedeutung ist der Umschlag von Eisen und Stahl, NE-Metallen, Ölsaaten,



Brökelmann Co
Oelmühle GmbH + Co

BRÖLIO®
reines Pflanzen-öl

IVECO MAGIRUS

Ihre Pkw- und Lkw-
Lackierung von:
Autolackierwerk

K. DUCKE

Teutonenstraße 2-8
4700 Hamm 1 / Hafen
Telefon (02381) 41566



Kauritleim, Getreide sowie weitere Nahrungs- und Futtermitteln.

Hammagazin: Wie sind die Besitzverhältnisse im Hafen und wieviel Arbeitsplätze hängen vom Wirtschaftsfaktor Hafen ab?

Oppenheim: Der überwiegende Teil des Hafengebietes mit einer Fläche von 600.000 qm ist heute im Besitz der Stadtwerke Hamm. Zum Hafen gehören 2.700 Meter ausgebautes Ufer, davon 2.000 Meter mit Gleisanschluß. Die Silos gehören den ansässigen Hafenfirmen und werden von ihnen in eigener Regie bewirtschaftet. 36 Unternehmen beschäftigen dort in eigenen Betrieben fast 1.600 Mitarbeiter. Hinzu kommen noch im direkten Einzugsgebiet des Hafens weitere Firmen mit über 3.000 Mitarbeitern.

Hammagazin: Das muß ja wohl bedeuten, daß der Hafen größer ist, als er auf den Besucher wirkt, wenn er zum Beispiel die Hafenverwaltung aufsucht. Sagen Sie uns noch etwas zur Hafengeographie.

Oppenheim: Der Hafen Hamm besteht aus vier Teilen, die nach den Himmelsrichtungen benannt wurden. Der Osthafen wird seit der Gründung 1914 unverändert von Speditionsunternehmen genutzt und besitzt eine 500 Meter lange Ufermauer für den Umschlag.

Der Südhafen hat in den letzten Jahren durch Zusammenlegung von Grundstücken, Umsiedlung von nicht hafenspezifischen Firmen, Verlegung von Straßen und Verbreiterung des Kanals einen neuen effektiven Zuschnitt erhalten. Hier stehen 1.140 Meter Umschlagufer zur Verfügung.

Der Nordhafen wurde 1960 erschlossen, hat 500 Meter Anlegemöglichkeit und ist den weniger empfindlichen Massenschüttgütern wie Baustoffen und Kohle vorbehalten. Der West- oder Ölhafen wurde 1970 als Stichhafen mit Wendebecken sowie allen

Anforderungen an Sicherheit und Transport gebaut.

Hammagazin: Hafen- und Umschlagtechnik ist unser nächstes Stichwort:

Oppenheim: Der Schiffsgüterumschlag wird mit zwölf Kränen bis zu 42 t Tragkraft, zwei Bandanlagen, zwei Umschlaganlagen für flüssige Brennstoffe, einer pneumatischen Sauganlage und einer Verladeanlage für Ölsaaten bewältigt. Dazu kommen an Lager- einrichtungen: Großsilos für Getreide/Ölsaaten und Baustoffe, Riesentanks für Mineralöle, Speiseöle, Leim und sonstige flüssige Stoffe, Lagerräume mit einer Fläche von 38.000 qm besonders für Futtermittel und Stückgüter sowie nicht zuletzt Freilagerflächen, die zur Zeit in erster Linie für Kohle, Baustoffe, Roheisen, Erze und Holz genutzt werden.

Über die Hafenbahn der Stadtwerke werden pro Jahr 500.000 t Güter umgeschlagen. Eine Direktverbindung zum Rangierbahnhof der Deutschen Bundesbahn sorgt für die Einbeziehung in das Inter-Cargo-System. Die gesamte Gleislänge der Hafenbahn beträgt zur Zeit 10,6 Kilometer.

Hammagazin: Die Koordinaten stimmen, die Infrastruktur auch. Welche Ziele streben Sie für die nächste Zukunft an — und können Sie uns in diesem Zusammenhang etwas zu weiteren Investitionen sagen?

Oppenheim: Natürlich werden wir weiter investieren müssen. Besonders, wenn jetzt Bund und Land den Vollausbau von Kanal und Hafen für den Verkehr mit Großschiffseinheiten mit rund 150 Mio. Mark unterstützen. Aber auch heute ist der Hafen Hamm für künftige Aufgaben gerüstet. Die Stadtwerke als Hafenträger haben in den letzten 25 Jahren im Schnitt pro Jahr 1 Mio. Mark in Modernisierung, Erweiterung und Ausbau investiert, private Anlieger steckten im Vertrauen auf den

Vollausbau von Kanal und Hafen allein in den letzten fünf Jahren rund 50 Mio. Mark in Erweiterung und Modernisierung ihrer Unternehmen.

Investitions-Schwerpunkt ist zur Zeit im Westhafen nach dem Erwerb einer 30.000 qm großen Grundstücksfläche die Erschließung von drei neuen Umschlagplätzen, für die wir allerdings noch erhebliche öffentliche Zuschüsse benötigen. Zusätzlich wartet ein 20.000 qm großes voll erschlossenes Grundstück mit Straßen- und Bahnanschluß auf neue

Pächter.

Nicht zuletzt wurde der 1986 eröffnete erste Kanal-Container-Terminal in der Bundesrepublik auf Zuwachs angelegt. Für die Zwischenlagerung von Containern steht eine 8.000 qm große befestigte Fläche am Ufer zur Verfügung, über die heute schon pro Jahr rund 12.000 Container umgeschlagen werden — und die noch erweiterungsfähig ist.

Redaktionshinweis: Das Gespräch führte Frank Mattern (Redaktionservice fm. pr. Hamm).

Wie kommt die Kunst in den Hammer Hafen? Warum Kunstsporing wirtschaftlich sinnvoll ist

Mit kreativer Phantasie feiern Stadtwerke und Hafeninteressentenverein Hamm das 75jährige Bestehen des nach Umschlag zweitgrößten Kanalhafens der Bundesrepublik Deutschland am 25. und 26. August 1989. Bekannte Kunstmaler wie der Franzose Patrice Jacopit, der Jugoslawe Dusan Jovanovic sowie die Deutschen Pit Weber und Wolfgang Steinberg aus Hamm werden beim Fest zusammen mit dem Kunstkreis Hamm Designermode im Friesen-Look kreieren. Sie verwandeln 100 Wetterjacken mit wasserfester Farbe in tragbare Kunstwerke, die am Samstag nachmittag beim großen Hafenprogramm zur Förderung der Hammer Kunst versteigert werden.

Wesentlich größeres Format haben die Bilder der Hafen-Ausstellung „Stadt-Ansichten“, die ebenfalls vom Kunstkreis präsentiert wird. Neun Quadratmeter Fläche umfaßt jedes der Bilder, auf denen Hammer Künstler sich kreativ mit ihren Beziehungen zu

Hamm auseinandersetzen. Auch diese Bilder werden am Samstag versteigert. Der Erlös soll einem sozialen Zweck zugeführt werden.

Künstlerischer Ausnahmeakt wird eine Schiffstaufe der dritten Art, wenn ein von Otmar Alt kunterbunt gestalteter und von den Stadtwerken gestifteter Schlepper als galaktisches Märchenkunstwerk vorgestellt wird. Zur Kreativität gehört auch, daß das Hafenjubiläum nicht — wie überall und allgemein üblich — in einer Festschrift dokumentiert wird. Zum Kunstwerk wird eine Kunstmappe mit Otmar Alts Schiffsentwurf als Kunstdruck herausgegeben. Dort erzählt Journalist und Festorganisator Frank Mattern ...

Zwei Geschichten mit vier Meter Tiefgang

Die eine Geschichte beginnt Ende des letzten Jahrhunderts, als Industrialisierung und Dampfschiffahrt Pläne für ein



DEUTAG
Asphalttechnik GmbH

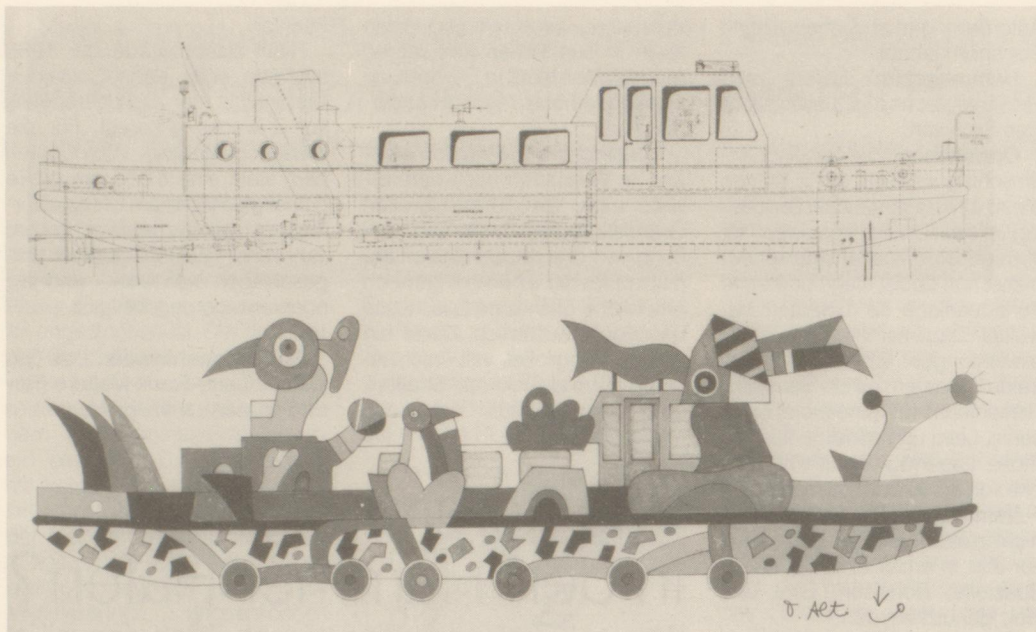
Niederlassung
Teinenkamp 43
4770 Soest
Telefon (0 29 21) 8 91-0

Telex 8 83 49
Telefax (0 29 21) 8 91 49
Drahtwort:
DEUTAG Soest

**SPEZIALIST FÜR BITUMINÖSES MISCHGUT
LANGLEBIG
WIRTSCHAFTLICH
UMWELTFREUNDLICH**

Straßen mit verschleißarmen Belägen
DEUTAG-MASTIPHALT und MASTIMAC
Straßenerhaltung mit DEUTAG-SPEZIALDÜNNBELÄGEN
Moderne Herstellungsverfahren
garantieren umweltbewußte Aufbereitung.
Für Straßen zum leisen Fahren der DEUTAG-Antilärmbelag

Alles aus unseren stationären Mischwerken Hamm · Lendringsen · Hohenlimburg · Ladbergen



Als Ekke Nekkepen lief das Motorschiff nach Plänen der Rendsburger Staatswerft vor 40 Jahren vom Stapel. Als Kunstwerk nach einem Entwurf von Otmar Alt rollt der Schlepper am 25. August in den Hammer Hafen.

westdeutsches Kanalnetz reifen ließen. Die königlichen Kanalbauer in Essen stellten fest, daß sie ohne Lippewasser aus Hamm auf dem Trocken saßen. Ohne Lippe-Seiten-Kanal zur Wasserspeisung des westdeutschen Kanalnetzes ging es nicht. Hamms Magistrat reagierte. 1912 stellte er die enorme Summe von 1.885.000 Mark für Hafen und Hafenanlagen zur Verfügung. Nachdem im Juli 1914 der Kanal für die Schifffahrt freigegeben wurde, feierten im August vor 75 Jahren die Bürger der Stadt Hamm den ersten Kahn, der im eigenen Hafen gelöscht wurde.

Die andere Geschichte beginnt vor 40 Jahren, als in Rendsburg die Staatswerft ein Motorschiff auf Kiel legt. 1952 tauft die Insel Sylt das neue Arbeitsschiff auf den Namen des mythischen Koboldes Ekke Nekkepen, von dem der

Sage nach die Frauen schwärmen und die Männer hochachtungsvoll flüstern. In den nächsten Jahren wechselt der Schlepper die Eigner, aber nie seinen Namen. Rund 20 Jahre wird das Schiff in Hamm eingesetzt, bis es von den Stadtwerken aufgekauft und vor der Hammer Hafenverwaltung aufgedockt wird.

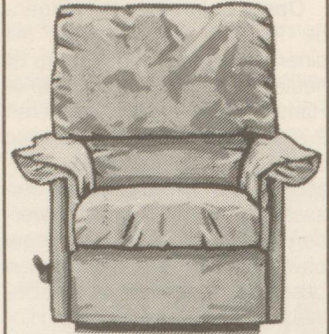
Zur einen Geschichte gehört, daß sich der Hafen Hamm in 75 Jahren mit heute 1,7 Mio. t Umschlag und modernsten Verlade-, Lösch- und Umschlag-Anlagen zum zweitgrößten Kanalhafen der Bundesrepublik entwickelt hat, weil in Hamm die Koordinaten stimmen. Für Kapitäne von Landstraße und Schiene ist Hamm Verkehrsknotenpunkt, aber erst der Hafen macht die Stadt zur Verkehrsdrehscheibe.

Zu beiden Geschichten gehört, daß für Hafenanlieger, Stadtwerke

und Kommune 75 Jahre Hafen nicht nur Anlaß zur Feier sind, sondern auch Wegbereitung für weitere Warenströme durch ein größeres Kanalbett mit vier Meter Tiefgang, auf dem Großschiffseinheiten Hamm erreichen.

Die eine Geschichte (von Industrie und Wirtschaft) wird durch eine zweite Geschichte (von Otmar Alt) symbolisiert und verdeutlicht. Der Hafen legt Phantasien frei, die Ekke Nekkepen wird Traum und Symbol für zentralen Umschlagplatz und verkehrsorientierten Industriestandort — mit Freiräumen für innovative Lösungen, mit humanen Konturen, kreativ und farbig, sensibel und spannungsgeladen, kompetent und visionär — mit vier Meter Tiefgang und Augenwesen von Otmar Alt.

Für die Ruhe nach dem täglichen Sturm.



Lazyboy®
Die beliebtesten Ruhesessel der Welt.

Bitte nicht stören!



15 Jahre Garantie auf die Verstellmechanik

möbel peckedath

-Lazyboy-Studio-

Caldenhofer Weg 69-71
47 Hamm 1 · Tel. 2 42 12



ALFRED

HERING

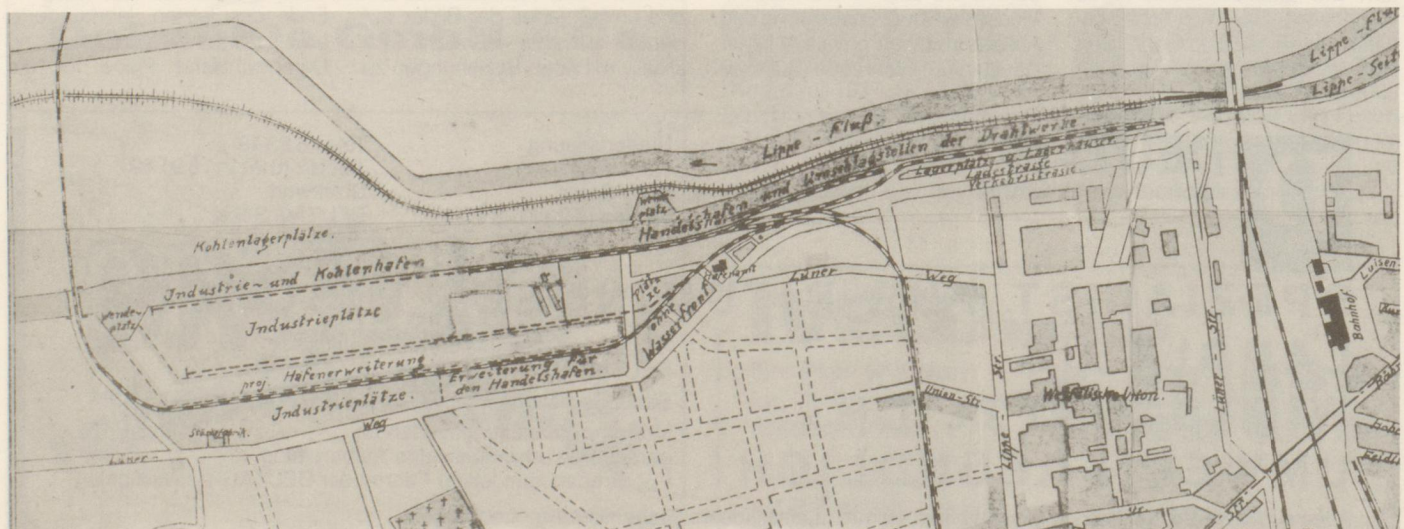
GMBH & CO. KG

SCHROTT-GROSSHANDEL
NE-METALL-GROSSHANDEL
CONTAINER-DIENST
GÜTER-NAHVERKEHR

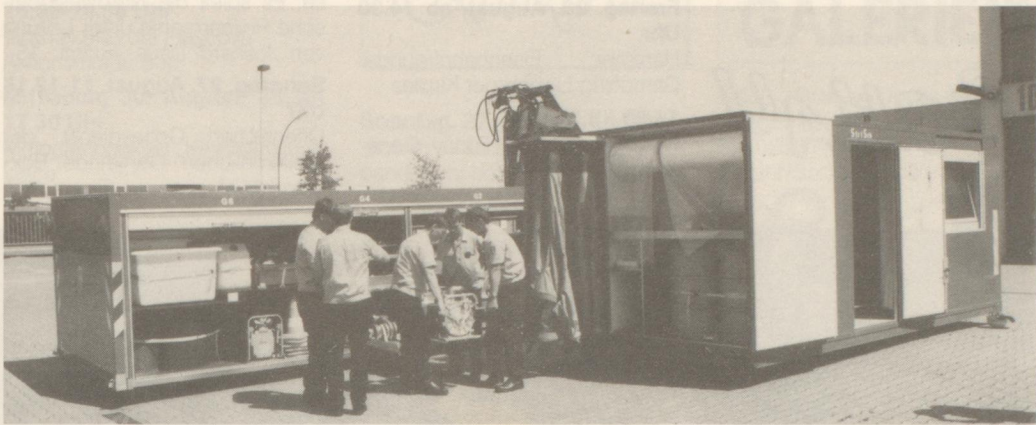
HAFENSTRASSE 60

4700 HAMM 1

TELEFON (02381) 449 01



Plan des Hafens Hamm von 1914, dem Eröffnungsjahr, aufgestellt vom damaligen Stadtbaurat.



Beispielhaft für Feuerwehren im ganzen Land: die neuen Container für heiße Fälle aus Hamm.

Neue Container für heiße Fälle

Premiere: Feuerwehr-Ausstellung zum Hafenjubiläum

Als ganze Kerls für heiße Sachen kennen wir die rund 100 Berufs-Feuerwehr-Männer und ihre ca. 1.000 freiwilligen Kollegen in Hamm. Weniger bekannt: Die Brandbekämpfung ist nur noch der kleinere Teil des heißen Jobs. Die Gefahren, die sich hinter neuen technischen Produkten und deren Herstellung verbergen, verlangen mehr als perfekten und schnellen Umgang mit C-Rohr, Drehleiter und Axt. Der unter Fachleuten anerkannt hohe Technik- und Wissensstand der Hammer Feuerwehr wird der Öffentlichkeit während des Hafenjubiläums am 25. und 26. August 1989 in Form einer Premieren-Ausstellung im Hafengelände eindrucksvoll demonstriert. Im Kampf gegen Chemieunfälle, Gas- und Ölaustritte sowie Um-

weltkatastrophen ist die Hammer Wehr führend, das von der Führungs-Crew erarbeitete Einsatzkonzept wird inzwischen von anderen Wehren bundesweit übernommen. In Hamm wird zum ersten Mal während des Hafenfestes der neue komplette Fernmeldezug mit den Abrollcontainern für Einsatzleitung, Chemie- und Strahlenschutz einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Motto: Neue Container für heiße Fälle.

Wenn der diplomierte Ingenieur und Brandrat Wilhelm Tig-

ges als Leiter der Hammer Feuerwehr von seinen Mitarbeitern auch noch immer Mut, Ausdauer und handwerkliches Können verlangt, so möchte er den Besuchern des Hafenfestes auch übermitteln, daß seine Truppe inzwischen aus hochkarätigen Spezialisten besteht, die in der Lage ist, leckgeschlagene Chemietransporte abzudichten, Ölverschmutzungen zu bekämpfen, verstrahltes Material zu bergen sowie kompliziertes Spezialgerät sicher zu beherrschen.

Schiffe satt

Zahlreiche Binnenschiffer, die regelmäßig Hamm anlaufen, haben den Termin des großen Hafenfestes am 25. und 26. August 1989 bereits rot angestrichen. Sie wollen genau wie Yacht- und Motorbootclubs zum 75jährigen Jubiläum den Hammer Hafen anlaufen. Zu den Gratulanten gehören darüber hinaus auch das Wasser- und Schiffsahrtsamt und die Wasserschutzpolizei, die einige interessante Schiffe zur Besichtigung in den Hafen bringen.

Lebensmittel Molkereiprodukte

SCHREIBER

Hafenstraße 87
4700 Hamm 1
Ruf (0 23 81) 44 10 63

Gesundes Wachstum für Ihr Geld.

BfG:Wachstumsobligation.

Wenn Sie heute eine BfG:Wachstumsobligation kaufen, wissen Sie genau, daß Sie in 6 Jahren 5.000 Mark in Händen halten. Dabei zahlen Sie heute viel weniger. Denn was an den 5.000 Mark fehlt, kommt im Laufe der Zeit als Zins und Zinseszins dazu. Sie können aber auch schon nach Ablauf von 2 bzw. 4 Jahren über Ihr Geld ohne Zinsverlust verfügen.



BfG:Hamm

4700 Hamm 1, Südstraße 29
Telefon (0 23 81) 16 09-0

Rundfahrten

Zu Wasser und zu Lande kann der Hafen Hamm am 25. und 26. August während des 75jährigen Jubiläums besichtigt werden. Die Santa Monica führt regelmäßig Rundfahrten im gesamten Hafengebiet durch und eine mobile Eisenbahn wird vorwiegend jüngere Hafenesucher durch die Hafenstraßen kutschieren.



Wir machen den Weg frei

... damit Sie preisgünstig renovieren, modernisieren und so den Wert Ihres Eigentums steigern können.

Ihr nächster Schritt ...

Volksbank Hamm eG



Hafenmelodie

Mit Swing, Jazz, Tanz- und Stimmungsmusik werden die Besucher des Hammer Hafenfestes am 25. und 26. August 1989 durchgehend unterhalten. Auf einer Riesenszene treten abwechselnd die Hammer All Stars, die Take Five und die inzwischen weit über die Stadt hinaus bekannte Big Band Hamm auf.

REPROGRAFIE Sofort-Service

FARBKOPIEN

Plakatkopien

GROSSKOPIEN

Lichtpausen

COPY-DRUCKE

Computersatz

BINDUNGEN

RZEPKA HAMM

Hohe Str. 19 ☎ 24-26

TERMIN VORSCHAU

MAXIMILIAN PARK



Donnerstag, 3. August, 16-17 Uhr

Kindertheater „Brumborium“ spielt das Stück: „Clown Peppino und Dichter Federlein“

Samstag, 5. August, 13 Uhr

Familientag im Maxipark. Luftballonstart für Kinder: Es sind Freikarten für die Eissporthalle und den Maxipark zu gewinnen Wiese vor dem Elefanten

14-18 Uhr

Die Mini-Eisenbahn fährt

ab 14 Uhr

Das Lokorama bietet simulierte Lokführerstandfahrten

15.30-16.30 Uhr

Das Kindertheater Clown Compania spielt: „Hätte Miss Piggi den Froschkönig geküßt“

20-22.30 Uhr

Schlager-Souvenirs 1989 mit: Dave Dee, Blue Diamonds, Gottlieb Wendehals, Tommy Steiner, Mary Roos, Andy Borg. Moderation: Queen of the world 1988/89, Susann Stoß. Eintritt: 18,- DM im Vorverkauf, 20,- DM Abendkasse

Sonntag, 6. August, 10-18 Uhr
Familientag im Maxipark. Die Mini-Eisenbahn fährt am Fuchsiengarten

10.30 Uhr

Allgemeine Führung durch den Maxi-Park

10.30-12 Uhr

Sonntagsfrühschoppen mit dem „Lünsche Jazz Swingtett“ vor dem Restaurant

ab 13 Uhr

Luftballonstart für Kinder

ab 14 Uhr

Die Minieisenbahn fährt und das Lokorama bietet simulierte Fahrten auf einem Lokführerstand

14.30-16.30 Uhr

Das Kindertheater Clown Compania spielt: „... 'n Eiii! Pappa“

15-18 Uhr

Kinderspielaktion „Bab's Schminkecke“

16-18 Uhr

Ein Wiedersehen mit „Rio“ — The voice of Elvis Presley

Mittwoch, 9. August, 15.30-17.30 Uhr

Melodiencocktail von Eddy Stixel

Samstag, 12. August, 15.30-17.30 Uhr

Konzert „Duo Hattrick“

Sonntag, 13. August, 15.30-18 Uhr

Zu Gast im Park: „Schwelmer Akkordeonclub“

18 Uhr

Westfälisches Musikfest

Mozart-Abend

Schuldigkeit des 1. Gebotes, KV 35, daraus die Arie: Ein grimmiger Löwe brüllet, u. a. Es spielen das Bach-Ensemble des Collegium musicum der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und die Nordwestdeutsche Philharmonie unter Leitung von Joshard Daus. Eintritt: 20,— DM

Mittwoch, 16. August, 15.30-17.30 Uhr

Melodiencocktail mit Günter Brossat

Samstag, 19. August, 16-18 Uhr

Aus Berlin zu Gast in Hamm: „Cabriolet“. Calypsorhythmen, Musik zum Tanzen, ein Hauch von sommerlicher Parkstimmung ... ist das Motto der Tournee. Aktionsmulde oder Festsaal

Sonntag, 20. August, 16.30-18.30 Uhr

Konzert des „Akkordeonorchesters Lünen“

11 Uhr

Eröffnung der Woche des Waldes 1989 mit einem Festvortrag von Prof. Dr. Fröhlich, Wiesbaden.

Mittwoch, 23. August, 15.30-17.30 Uhr

Musikalisches Kaleidoskop von und mit Klaus Brünninghoff

16 Uhr

Führung durch die Kräuterbeete im Maxi-Park

Freitag, 26. August, ab 14.30 Uhr

Hammer Eisenbahnfreunde: Dampfzug Lippborger Kirmes

15.30-18.30 Uhr

Open-Air-Konzert „Funny Generation“

18 Uhr

Westfälisches Musikfest

Solisten: Meisterschüler der Kurse. Es spielt die Nordwestdeutsche Philharmonie unter Leitung von Joshard Daus. Eintritt: 15,-

Sonntag, 27. August, 11-12.15 Uhr

Öffentlicher Gottesdienst der Freikirchlichen Gemeinde Bokkum-Hövel

Kleiner Tip:
Isenbeck Pils-Aufkleber benutzen. Die erhalten Sie jetzt wieder in den Isenbeck Pils-Gaststätten.

Wer hat die nächste Idee?

100 Rundflug- tickets zu gewinnen!

Wer wird denn gleich in die Luft gehen, wenn die Freunde eines klassischen Pilseners Hamm zur Isenbeck-City machen. Heben Sie lieber mit witzigen Ideen ab. Schicken Sie uns Ihre Skizzen, Fotos oder Postkarten. Und mit etwas Glück gehören Sie schon bald zu den

100 „Senkrechtstartern“, die ein Ticket für die Isenbeck Pils Rundflugtage am 19. oder 20. August gewinnen. Viel Glück! Einsendeschluß ist der 12. 8. 1989 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Isenbeck Pils, Stichwort „Anflug“, Richard-Matthaei-Platz 1, 4700 Hamm



ISENBECK PILS – eines d



14-18 Uhr

Die Mini-Eisenbahn fährt am Fuchsiengarten

15.30-18.30 Uhr

„Mandy und die Playboys“ Aktionsmulde Süd

Mittwoch, 30. August, 15.30-17.30 Uhr

Melodiencocktail „Keyboard und Voice“

Konzerte

Sonntag, 27. August, 11 Uhr

„hamm-allstars“, Bebop-Jazzband, Bahnhof Pelkum

**MUSEEN
GALERIEN**

Stadt. Gustav-Lübcke-Museum, Museumsstr. 2, 4700 Hamm 1, Tel. 02381/17-2524 (Di.-Sa.: 10-16 Uhr/So.: 10-13 Uhr)

bis 20. August

Deutsche Kunst der Gegenwart aus Privatbesitz im Von-der-Heydt-Museum Wuppertal

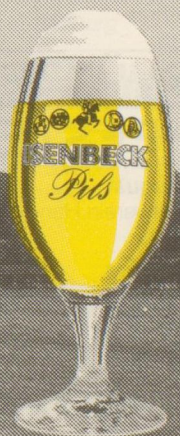
Galerie Kley

Werler Str. 304, 4700 Hamm 1, Tel.: 02381/5483

bis 31. August

Hundertwasser — neue und alte Arbeiten

Anflug



der wenigen klassischen Pilsener, die es noch gibt.

THEATER

Waldbühne Heessen (Westf. Freilichtspiele e. V.)

2. August, 16 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

3. August, 20 Uhr

Das Dschungelbuch

4. August, 20 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

5. August, 20 Uhr

Piroschka

6. August, 16 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

9. August, 16 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

11. August, 20 Uhr

Anatevka

12. August, 20 Uhr

Anatevka

13. August, 16 Uhr

Das Dschungelbuch

16. August, 16 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

18. August, 20 Uhr

Piroschka

19. August, 20 Uhr

Piroschka

20. August, 16 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

23. August, 16 Uhr

Das Dschungelbuch

25. August, 20 Uhr

Piroschka

26. August, 20 Uhr

Piroschka

27. August, 16 Uhr

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer



3.-6. August

Schützenverein Handwerker Westen 1908

4.-7. August

Allgem. Schützenverein Ostwennemar 1954

4.-7. August

Schützenverein Berge-Weetfeld-Freiske 1850

11.-14. August

Schützenverein Hamm-Süden 1888

11.-14. August

Schützenbund Herringen-Nord 1927

17.-20 August

Bürgerschützenverein Hamm 1826

26-28. August

Allgem. Schützenverein Nordenfeldmark 1925

26.-28. August

Schützenverein St. Hubertus Allen 1959

MESSEN Märkte Ausstellungen

Zentralhallen Hamm, Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4, 4700 Hamm 1, Tel.: 02381/5468

2. August

Zuchtviehversteigerung

10. August

Kälberauktion

27. August

Freilufttrödelmarkt

bis 13. August

Bilder und Zeichnungen Helene und Sybille Mündel Maximilianpark, Elefant

In letzter Minute

25./26. August

Hafenfete zum 75. Hafenjubiläum, Containerhafen, Eingang am Hafenannt

Samstag, 2. September, ab 10 Uhr

„feriende“ mit Spielparty, Handwerkermarkt und Musik in der Fußgängerzone

Sonntag, 3. September

Römerbergfest, Seifenkistenrennen

Wintergärten, Türen und Fenster aus Meisterhand:

Telefon (0 23 81) 40 40 50



Christliche Literatur

BUCHHANDLUNG BERTRAM

Wilhelmstraße 32
Telefon 0 23 81 / 2 51 84
4700 Hamm 1

Mit uns feiern Sie Kreativ.

Public Relations
Verkaufsförderung
Redaktionsservice
Marketingberatung

Frank Mattem
Letterhausstraße 38
D-4700 Hamm 1
Telefon 0 23 81 / 5 02 91



Westfälisches Musikfest Hamm

— Veranstaltungen im August —

Liederabend mit Edith Mathis

6. August 1989, 20.00 Uhr, Konzertaula Kamen

W. A. MOZART Abendempfindung; An Chloe; Als Louise die Briefe ihres ungetreuen Liebhabers verbrannte; Dans un bois; Der Zauberer

F. SCHUBERT

Lieder nach Texten von Goethe

Suleika I „Was bedeutet die Bewegung“; Lieder der Mignon; „Nur wer die Sehnsucht kennt“; „So laßt mich scheinen“; Gretchen am Spinnrade; Suleika II „Ach um deine feuchten Schwingen“

J. BRAHMS

Bei dir sind meine Gedanken; Nachtigall; Abenddämmerung; Regenlied „Regentropfen aus den Bäumen“; Lerchengesang; Meine Liebe ist grün

M. MUSSORGSKY

„Kinderstube“; Mit der Njanja; Im Winkel; Der Käfer; Mit der Puppe; Abendgebet; Steckenpferdreiter

Timm Tzschaschel, Klavier

Veranstalter: Kreis Unna / Westfälisches Musikfest Hamm

Eintritt: DM 18,—

Meisterkurs Gesang mit Edith Mathis

6. August — 11. August 1989

Kursthema:

Mozart-Oper und Deutsches Lied

Veranstaltungsort:

Haus Opherdicke, Holzwickede

Veranstalter:

Kreis Unna in Verbindung mit dem Westfälischen Musikfest

Klavierkurs mit Prof. Karl-Heinz Kämmerling

22. August — 26. August 1989

Schwerpunkt:

Mozart-Klavierkonzerte

Es-Dur KV 482, A-Dur KV 488 und B-Dur KV 595

Veranstaltungsort:

Musikschule Hamm

Opernkurs mit Sylvia Geszty

22. August — 26. August 1989

Schwerpunkt:

Mozart-Oper und Arien aus Freischütz, Die Lustigen Weiber, Don Pasquale, Barbier von Sevilla

Veranstaltungsort:

Maximilianpark Hamm

Bei allen Meisterkursen ist der Unterricht in den Zeiten von 10 bis 13 und 15 bis 19 Uhr öffentlich.

Mozart-Abend mit Edith Mathis

13. August 1989, 18.00 Uhr, Festsaal im Maximilianpark

W. A. MOZART

Requiem KV 626

„Schuldigkeit des 1. Gebotes“ KV 35, daraus die Arie: „Ein grimmiger Löwe brüllet“

Arie aus „Vesperae solemnis“ KV 339, Nr. 5 „Laudate Dominum“

Edith Mathis, Sopran; Gabriele Künzler, Alt; Jörg Dürmüller, Tenor; Wolfgang Newerla, Baß

Bach-Ensemble des Collegium musicum der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz; Nordwestdeutsche Philharmonie; Leitung: JOS-HARD DAUS

Eintritt: DM 20,—



Mozart: Requiem KV 626

Romantisches Dämmerlicht hatte sich schon immer um das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart gewoben. Ein geheimnisvoller Bote gibt die Totenmesse in Auftrag. Die Komposition vollzieht sich auf dem eigenen Totenbett des infantilen Musikergenie. Nicht zuletzt die bruchstückhafte Überlieferung des ausdrucksstarken Werkes bildete den Ausgangspunkt zu immer neuen Spekulationen. Mutmaßungen, die ihren Weg bis auf die Kinoleinwand fanden.

Freilich weiß heute die Musikwissenschaft einiges mehr, ist die Patina um den vergötterten Komponisten, der zu früh die Feder aus der Hand sinken ließ, vielfach im modernen, manchmal sicher recht unromantischen Licht der Zeit abgebröckelt.

Gesichert scheint zu sein, da sind sich alle Biographen einig, daß die Anregung zur Komposition des Requiems durch eine Bestellung des Grafen von Walsegg-Stupach erfolgte, der häufig bei verschiedenen Tonsetzern und auch schon bei Mozart Werke in Auftrag gegeben hatte. Nun wollte er zum Gedächtnis an seine Gattin, die im Februar 1791 gestorben war, von Mozart eine Totenmesse erhalten. Und wie immer schickte er für die Auftragserteilung und Überbringung der ersten Hälfte des Honorars einen

schweigsamen Boten, denn nicht selten stellte er die in seinem Hof aufgeführte Musik als eigenes Stück vor. (Auch das Requiem führte der Baron, gar nicht zimmerlich, am 14. Dezember 1793 mit dem Vermerk „Requiem composto dal Conte Walsegg“ auf.)

Gerade diese offensichtlich hochdotierte Auftragsarbeit war es nun gewesen, die selbst Constanze Mozart dazu verführte, den Tod ihres Mannes in ein mystisches Dunkel gleiten zu lassen. Denn der Graf von Walsegg-Stupach hätte sicher kaum noch einen Kreuzer bezahlt, wenn er über die maßgebliche Autorenschaft des Schülers Franz Xaver Süßmayer gewußt hätte. Nur so kann man sich Berichte erklären, daß Mozart mit aufgeblähten Backen starb, als er gerade die letzten Posaumentöne in der Partitur niederschrieb.

Vollendet hat Mozart selbst nur den Introitus und das Kyrie. Die anderen Teile wurden von Süßmayer in der Instrumentation ergänzt beziehungsweise mit nicht geringem Geschick bis zum Schluß auskomponiert.

So ist diese Totenmesse auch in ihrem fragmentarischen Charakter zur Vollendung von Mozarts kirchlicher Musik geworden, in der nicht subjektives Gefühlschwelgen, sondern liturgische Allgemeingültigkeit vorherrscht.

Klavierkonzert B-Dur KV 595

Wie verwunderlich mag es uns erscheinen, wenn Mozart sein letztes Klavierkonzert (KV 595), das der Hörer mitunter als „negativ“ und „verneinend“ empfinden mag, in B-Dur komponiert hat. Mit lyrischem Ausdruck beginnt schon der erste Satz, und dieser schwermütige Charakter der Musik hält bis zum Ende an. Den Mittelsatz eröffnet das Klavier schließlich mit einer romanzenähnlichen Melodie.

Wolfgang Hildesheimer schreibt dazu in seiner überaus lesenswerten Mozartbiographie und Werkbeschreibung: „Der Unterschied in der emotionalen Wirkung der Tongeschlechter ist als Phänomen niemals befriedigend erklärt worden“, aber die kleine Terz mag uns trauriger stimmen als die große.

Schon die Griechen charakterisierten in ihrer Ethoslehre die damaligen Tonarten nach den Land- und Völkern, deren Namen sie trugen. Plato hielt zum Beispiel die mixolydische für klagend, die lydische und ionische für weich, zum Trinkgelage passend und daher von schädlichem

Einfluß für die Jugend, für die dagegen die dorische Tonart als hart und kämpferisch angemessener sei. Eine Einschätzung, die auch in unserem dualen Durch-Moll-System nicht fern liegt.

Der Schlüssel zur Erklärung der anscheinend ganz ungewöhnlichen Tonartenwahl Mozarts in diesem Klavierkonzert — übrigens treffen wir auch in anderen Werken des Genies auf die divergierende Verknüpfung zwischen Ausdruck und Tonart — mag jedoch im letzten Satz begründet sein, wenn der Solist das Refrainthema mit der Melodie des Liedes „Komm, lieber Mai, und mache die Bäume wieder grün“ anspielt. Hier drückt sich die ganze Sehnsucht des kranken Mozarts nach dem Frühling aus. Und so darf man dieses Konzert vielleicht im musiktherapeutischen Sinne deuten.

Dem klagenden Grundton gibt Mozart von Anfang an die Kraft der großen Terz mit. Greift man in der Musikgeschichte zurück, so hatte schon Aristoteles die den Seelenzustand heilende Funktion der „ethischen“ Tonarten erkannt.

Lieder- und Rezitationsabend mit Werner Hollweg

1. September 1989, 20.00 Uhr, Festsaal im Maximilianpark

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Dans un bois solitaire	KV 295 b
Oiseaux si tous les ans	KV 284 d
Ridente la calma	KV 210 a

<i>Brief von Wolfgang Amadeus an Maria Anna T. Mozart, Augsburg</i>	
Das Traumbild	KV 530
Abendempfindung	KV 523

<i>Brief von Wolfgang Amadeus an seinen Vater in Salzburg</i>	
Im Frühlingsanfang	KV 507
Die Zufriedenheit	KV 473

<i>Brief von Wolfgang Amadeus an seinen Vater in Salzburg</i>	
Warnung	KV 416 c

<i>Brief von Wolfgang Amadeus an Maria Anna T. Mozart, Augsburg</i>	
An Chloe	KV 524
Die Verschweigung	KV 518

<i>Briefe von Wolfgang Amadeus an seinen Vater in Salzburg und von Leopold Mozart an seinen Sohn in Mannheim</i>	
Gesellenreise	KV 468
Zur Eröffnung der Logenversammlung	KV 483
Zum Schluß der Logenversammlung	KV 484

<i>Briefe von Wolfgang Amadeus an seinen Vater in Salzburg</i>	
Die Ihr des unermeßlichen Weltalls Schöpfer ehrt	KV 619

Roman Ortner, Klavier

Die Veranstaltung findet in Gemeinschaft mit dem WDR statt.

Eintritt: DM 15,—

Abschlußkonzert der Meisterkurse für Klavier und Oper

26. August 1989, 18.00 Uhr, Festsaal im Maximilianpark

Opernkurs: Overtüren und Arien aus dem Kursprogramm
Klavierkurs: W. A. MOZART, Klavierkonzert B-Dur KV 595

Vergabe des Nachwuchsförderpreises des Westfälischen Musikfestes, gestiftet von der Volksbank Hamm und Isenbeck Pils

Solisten: Meisterschüler des Opern- und Klavierkurses; Moderation: SYLVIA GESZTY; Nordwestdeutsche Philharmonie; Leitung: JOSHARD DAUS

Eintritt: DM 15,—



DAS HAUS DER BÜCHER UND SPIELE
Buchhandlung Otto F. Dabelow
Weststraße 26 (Fußgängerzone), Tel. 0 23 81/2 41 23



Aus dem
Gustav-Lübcke-Museum

Wandteller bereichern das Museum

Zur Ergänzung der Jugendstilsammlung des Gustav-Lübcke-Museums und seiner reichen Bestände an Zeugnissen des Eisenkunstgusses, die bisher auf die Stilepochen des Klassizismus und Historismus beschränkt waren, wurden vor kurzem zwei Wandteller des berühmten, aus Böhmen stammenden und zeitweilig in Paris tätigen Künstlers Alfons Mucha (1860 — 1939) auf einer Auktion in München ersteigert. Die beiden Wandteller (Dm. 22 cm) zeigen jeweils einen weiblichen Kopf im Profil, in dessen träumerischen Ausdruck, der fließenden Bewegung des Haares und seines byzantinischen Schmuckes des Schönheitsideal der Frau einer ganzen Epoche Triumph feiert.

Der Künstler hatte noch kurz vor der Jahrhundertwende mit seinen Plakaten für die „Göttliche“



Sarah Bernhardt größten Ruhm erlangt. Sein Einfluß auf die Kunst des Art Nouveau war so bestimmend, daß nach der Pariser Weltausstellung von 1900 die Bezeichnung „Stil Mucha“ sich als Synonym für den französischen Jugendstil durchsetzte. Der Ruhm Muchas war gewiß der Grund dafür, daß die Eisengußhütte Ilsenburg im Harz bei dem Künstler Entwürfe für Wandteller bestellte, um den bis dahin gepflegten Historismus zu überwinden und den Sprung in die Moderne zu vollziehen.

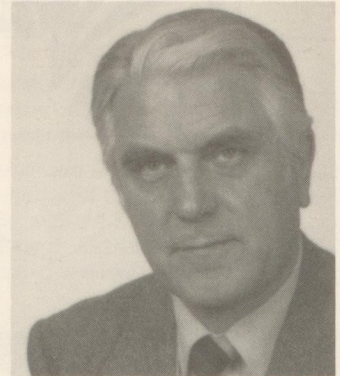
Dr. Ellen Schwinzer



Zeitzeugen

von Dr. Karlgünter Rinsche
(Vorsitzender Kunstkreis Hamm)

Schon immer lebte Kunst, wenn Wirtschaft und Kommerz sie unterstützten, schon immer wurde künstlerische Kreativität durch Mäzene angeregt und gefördert. Aber ebenso waren Kunst und Kultur der Ausdruck einer Zeitepoche, waren oft das Abbild wirtschaftlichen Wohlstandes und gelegentlich auch die erschütternde Beschreibung eines kulturellen und wirtschaftlichen Niederganges. Musik und bildende Kunst waren stets die unbestechlichen und oft ergreifenden Zeugen ihrer Zeit.



werte Unterstützung der Stadtwerke und Wirtschaftsunternehmen eine ausgezeichnete Möglichkeit der Selbstdarstellung einer Stadt durch künstlerische Glanzpunkte.

Ein solcher Glanzpunkt ist zweifellos das Kunstschiff, das Otmar Alt gestaltet hat. Es ist eine überaus glückliche Verbindung von Kunst und Kommerz und wird als Kulturdenkmal einen entsprechenden Standort erhalten, der stets an die enge Verknüpfung von Handel, Hafen, Wirtschaft und Kunst (als bereichernde und anregende Komponente) erinnern wird.

In diesem Zusammenhang sollen auch die Aktionen des Kunstkreises gesehen werden, der Hammer Künstler veranlaßt hat, zum Thema Hafen, Handel und Schifffahrt kreativ tätig zu werden. Dabei wird es möglich sein, den Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu sehen. Der direkte Kontakt zur Kunst und zu Kunstschaffenden kann beim Hafenfest hergestellt werden, was genau dem Anliegen des Kunstkreises Hamm entspricht. Denn in diesem Sinne kann sich in Hamm auch in Zukunft im kulturellen Bereich noch einiges bewegen, wozu der Kunstkreis, gemeinsam mit anderen entsprechenden Institutionen und Vereinen, beitragen wollte und in Zukunft auch noch möchte.



Demnach haben Kunst und Kultur eine beweisbare historische Aufgabe, weil sie sichtbarer und erfahrbarer Ausdruck von Epochen sind. So hat auch die Kunst unserer Zeit für die Generationen nach uns nicht nur Erinnerungswert, sondern — allerdings nur, wenn sie entsprechenden Wertmaßstäben genügt! — eine kulturhistorische Bedeutung, die sie zum typischen Kennzeichen unserer Zeit macht.

Hamm ist eine Industriestadt, weithin als solche und zudem als bedeutender Bahnknotenpunkt bekannt. Auch der Hafen, dessen 75jähriges Jubiläum in diesem Jahr gefeiert wird, hat als zweitgrößter Kanalhafen Deutschlands einen entsprechenden Stellenwert. Die Schwerpunkte dieser Stadt am Rande des Ruhrgebietes liegen deutlich im wirtschaftlichen Bereich. Ist es da nicht naheliegend, ein Defizit aufzuarbeiten, das Hamm auch zu einem Standort künstlerischen Bemühens macht?

Der Kunstkreis Hamm hat sich zur Aufgabe gemacht, moderne Kunst darzustellen und verständlich zu machen. Er will junge Künstler fördern und durch entsprechende Aktivitäten, vorwiegend im Bereich der bildenden Kunst, die Menschen dieser Stadt und ihrer Umgebung anregen zur Betrachtung und Auseinandersetzung mit deren Werken. In diesem Bestreben, für das Hamm beste Voraussetzungen bietet, ergibt sich jetzt durch die dankens-



Wenn es um Ihr
Dach geht!

Dachdeckermeister

GOCKEL gegr. 1925

Dächer · Dachrinnen · Fassaden · Blitzschutz

Gewerbepark 34 · 4700 Hamm 1-Rhynern · Tel. 02385/477



Stienemeier · Anlagenbau
Hamm · Essen · Hamburg · Berlin

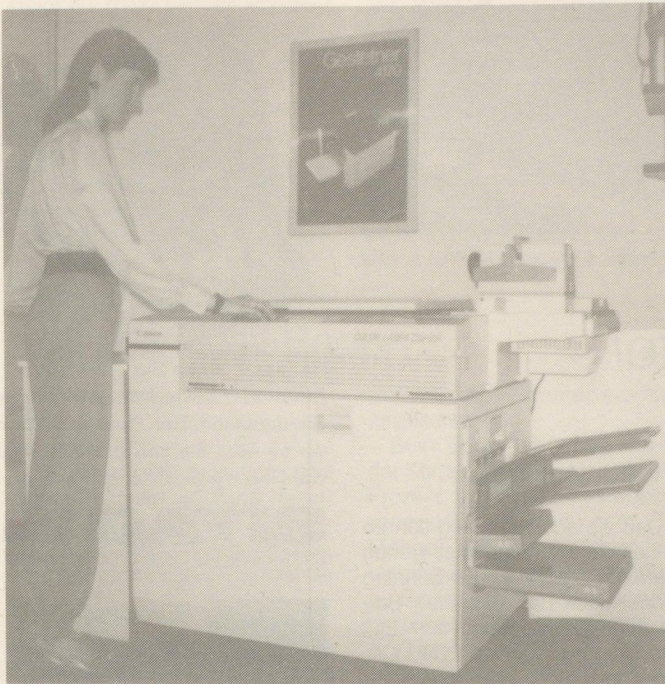
Hochdruck - Heißwasser - Fernheizwerke - Blockheizkraftwerke - Niederdruckdampf - Warmwasserheizungsanlagen - Müllverbrennungsanlagen - Klima - Kälte - Solartechnik - Bäder - Laborbau - Sanitärtechnik - Elektroheizung - Kraftanlagen - Rohrleitungsbau - Gaswärmepumpen und Wärmerückgewinnung - DVGW-Zulassung

Bockumer Weg 59 - 4700 Hamm 1 - Telefon (02381) 684-0

Fußprobleme? Birkenstock, Romika und Wörishofen! adidas-Sportschuhe vom Fachgeschäft

SCHUH SPORT Supe

Caldenhofer Weg 68, 4700 Hamm 1



Hier entstehen Farbkopien mit dem Laserstrahl.

Digitale Revolution — Farbkopieren mit Laserstrahl

Als neueste Attraktion des über 25-jährigen Fachbereichs Repro präsentiert die Hammer Firma Büro-Repro Rzepka, Hohe Straße 17-19, den heute schon legendären Canon Digital-Farblaserkopierer CLC in seiner neuesten Version zur Vervollständigung des reprografischen Angebots im Farbkopierservice.

Dieses moderne Gerät versteht sich als intelligentes Anwendungswerkzeug für Firmen und Anlässe aller Art mit Kopierqualität für höchste Ansprüche. So sind echte Vollfarbkopien auf Normalpapier und Kunstdruckqualitäten und Overheadfolien, Selbstklebefilm klar und matt, Polyesterfolien opak weiß bis DIN A 3 genauso möglich wie auch Vergrößerungen bis 400 Prozent. Dieses Format wird dann in maximal 16 A 3-Kopien verteilt paßgerecht ausgegeben. Der Anwendungsbereich erstreckt sich über die originalgetreue Farbwiedergabe von Fotos, Zeichnungen, Postern, Prospekten, farbigen Computerausdrucken etc.

Bildbearbeitungen wie Farb-

kreation, Farbumwandlung, Verzerrungen oder Einkopieren von zwei verschiedenen Vorlagen sind die nächste Stufe der Farblaserkopie. Sind Prospekte oder Druckvorlagen fertig gestaltet, bietet Büro-Repro Rzepka als Alternative zur Auflagenfarbkopie ab bereits 50 Stück das neue Verfahren Rapidocolor an. Machbar bis DIN A 1 auf fast allen Papierqualitäten von der Originalvorlage in bester Qualität.

Abgerundet wird der Kopierservicebereich mit Groß- und Plakatkopien bis DIN A 0 und länger für den geschäftlichen, privaten und technischen Bereich. Zur Auswahl stehen hierbei maßstäbliche Veränderungen oder 1:1 auf normales, Transparent-, Plakat-, Signalfarbenpapier oder Polyesterfilm. Ebenso werden Mikrofilm-Rückvergrößerungen im Tagesservice von Mikrofichen, Rollfilm 16 mm (Jackets) und 35 mm (Lochkarte) bis auf DIN A 0 erstellt. Für das Know-How und anerkannte Qualität bürgt die Mitgliedschaft im Fachverband Reprografie seit 1960.

Hamm in Zielgruppe 2 der europäischen Strukturfonds

Mit einem Schreiben von 16.7.1989 informierte der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen alle kreisfreien Städte sowie kreisangehörigen Städte und Gemeinden offiziell über die Reform der europäischen Strukturfonds und das Anmeldeverfahren für die entsprechenden Programme.

Die Stadt Hamm gehört damit nach der Neuordnung der Strukturfonds zu den Gebieten (Ziel 2-Gebiete), in denen besonderer Akzent auf die Förderung der

Plan mit gebündelten Maßnahmen bei der EG-Kommission eingereicht, für die eine finanzielle Beteiligung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) beantragt wird.

Auf dieser Basis stellt die EG-Kommission bis Ende September ein gemeinschaftliches Förderkonzept für den Zeitraum 1989 bis 1991 (für ESF: 1990 bis 1991) auf. Dies ist die Grundlage für ein operationelles Programm vom Land für den EFRE (der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales wird ein entsprechendes Programm für den ESF aufstellen).

Das gemeinschaftliche Förderkonzept sieht folgende Schwerpunkte vor:

- Diversifizierung der Wirtschaftsstruktur

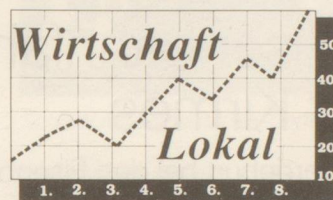
Hier sollen Projekte gefördert werden, die einen besonderen Beitrag zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen und zur Umorientierung auf zukunftsträchtige Märkte leisten.

- Wiedernutzbarmachung von Industrieflächen einschließlich gewerblicher Investitionen und Infrastrukturinvestitionen auf diesen Flächen unter Einschluß eventueller Planungs- und Managementkosten.

Aus dem Europäischen Regionalfonds werden dem Land Nordrhein-Westfalen bis 1991 ca. 200 Mio. DM zur Verfügung stehen. In etwa gleicher Höhe müssen nationale Komplementärmittel aufgebracht werden.

Da das neue NRW-EG-Programm in die „Zukunftsinitiative für die Regionen Nordrhein-Westfalens“ (ZIN) mit einbezogen ist, müssen Städte und Gemeinden entsprechende Projektvorschläge im Rahmen des ZIN-Anmeldeverfahrens melden. Eine regionalen Konsens sollten alle vorgeschlagenen Projekte aufweisen, die in öffentlicher Trägerschaft stehen oder bei denen eine öffentliche Beteiligung vorliegt.

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Hamm (Ruf 0 23 81/17 28 67).



„Umstellung der Regionen, die von der rückläufigen industriellen Entwicklung schwer betroffen sind“ gelegt wird. Danach wird vom Land ein NRW-EG-Programm erarbeitet, um die Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen zu können.

Der Minister hat bereits einen

Ferien-
Menü

Carpaccio von der
Runderlende

Tomatensuppe
mit Basilikum

Schweinefilet
in Ei und Käse gebraten

Erdbeeren
Romanoff

DM 45,-

WIELANDSTUBEN
Restaurant Wieland Stuben
Wielandstr. 84 · 4700 Hamm 3
Telefon: (0 23 81) 40 12 17
TÄGLICH GEÖFFNET

Deutscher Bund für Vogelschutz

wirkt für Natur- und Umweltschutz · Kostenlose Information anfordern: Wilhelmstraße 112a, 4700 Hamm 1 (Tel. 44 35 80).



Vor 20 Jahren wurde in Hamm die letzte der Dieselloks V 200, die hier ihren Standort hatten, verabschiedet. Nun ist eine zurückgekehrt und fährt für die Hammer Eisenbahnfreunde.

Nostalgische Eisenbahnfahrten zur Lippborger Kirmes

Einen Jubilar und eine Wiedergeburt bei den Eisenbahnfreunden

Nur wenige werden sich eines Ereignisses in der Eisenbahnerstadt Hamm erinnern, welches vor 20 Jahren das Ende einer Ära bedeutete. Das Bahnbetriebswerk Hamm verabschiedete im August 69 die letzte noch beheimatete legendäre Diesel-Lok für den hochwertigen Reisezugdienst, die V 200 084. Etwa 14 Jahre vorher hatten diese in den 50ern konzipierten Maschinen den Traktionswechsel von der alten Dampflokomotive auf nicht elektrifizierte Strecken eingeleitet. Vom Verkehrsknotenpunkt Hamm starteten die Lokomotiven mit F-, D- und vereinzelt Güterzügen von Hamburg bis nach Frankfurt, 42 der gebauten 86 Lokomotiven hatten einmal hier ihren größten Stützpunkt im Bundesgebiet.

Diesen bedeutenden Abschnitt in der jüngeren Eisenbahngeschichte wollten die Hammer Eisenbahnfreunde mit der Anschaffung eines Exemplares dieser vor fünf Jahren der Ausmusterung anheimfallenden Gattung für Hamm dokumentieren. Da diese Lok, die V 200 033, vorher nicht in Hamm registriert war, hat sich die Zahl nachträglich auf die Hälfte aller gebauten Lokomotiven mit dem Signum unserer Heimatstadt erhöht. Im vergangenen Jahr war man nicht untätig. Die Lok, welche Anziehungspunkt im Regionalen Eisenbahn-Museum Maximilian-Park war, erfuhr mit wesentlicher Hilfe von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eine grundlegende innere und äußere Aufarbeitung. Seit diesem Sommer ist sie nun-

mehr die größte und schnellste einsatzfähige Lok einer Museumseisenbahn. Auf mehreren Ausstellungen der Deutschen Bundesbahn und mit vereinzelt Einsätzen vor Reisezügen im Rahmen von DB-Sonderveranstaltungen konnte sie auch nach 33 Jahren ihre Kraft von 2200 PS unter Beweis stellen. Ausnahmsweise wird sie mit einem Planzug der Hammer Eisenbahnfreunde auch auf der Ruhr-Lippe-Eisenbahn zu bewundern sein.

Am Samstag, dem 26. August, führt sie den Sonderzug zur Lippborger Kirmes. Die Abfahrt erfolgt wie gewohnt vom Bahnhof in der Gottfried-Bürger-Straße um 14.30 Uhr. Der Sonntag, 27. August, zum zweiten Zug nach der Lippborger Kirmes, ebenfalls um 14.30 Uhr, bleibt allerdings wieder der Dampflokomotive 80 039 vorbehalten. Das hat diesmal einen besonderen Grund.

Die Eisenbahnfreunde feiern mit dieser Maschine ein Jubiläum. Die Lok wird 60 Jahre alt. Bevor die traditionsreiche Lokomotivfabrik Hohenzollern in Düsseldorf-Grafenberg am 31. August 1929 für immer ihre Pforten schloß, übergab sie als letztes Produkt eben diese Maschine an die Deutsche Reichsbahn. Nach Einsätzen im süddeutschen Raum in Schweinfurt gelangte sie 1961 über die Klöckner AG zur Ruhrkohle, wo sie ihre Einsätze 1977 beschloß. Annähernd zehn Jahre tut sie nunmehr Dienst vor den Zügen der Hammer Eisenbahnfreunde, die sie als Zugpferd in keiner Weise missen möchten.

Daß sie auch nach 60 Jahren keineswegs aufs Altenteil gehen braucht, will sie an jenem Sonntag wieder unter Beweis stellen. Beide Züge am Samstag, dem 26., und Sonntag, dem 27. August, erreichen Lippborg um 15.40 Uhr und werden dort um 18.30 Uhr nach Hamm die Rückreise antreten. Auch zum Pferdemarkt am Dienstag, dem 29. August, wird wieder ein Sonderzug eingesetzt. Dieser macht sich bereits um 9.00 Uhr ab Hamm auf den Weg und wird dort nach einem ausgiebigen Aufenthalt in Lippborg um 13.00 Uhr nach Hamm zurückfahren.



60 Jahre alt wird die Dampflokomotive der Baureihe 80 039, die seit nun fast zehn Jahren die nostalgischen Züge nach Lippborg zieht.

SULKY

Sulky, das neue Bürostuhlprogramm von SITAG, ist so bunt und vielfältig wie die Zeit, in der wir leben. Sulky ist rund, eckig, schräg, streng, verspielt, elegant, schrill, bunt, dezent...



Bei uns können Sie Sulky und seine herausragenden Sitzeigenschaften kennenlernen, wir beraten Sie gerne bei der Auswahl Ihres persönlichen Favoriten.

SITAG
SITZMÖBEL FÜR BÜRO UND OBJEKT



Büromaschinen
Büroorganisation
Büromöbel
Werkstatt/Service

4700 Hamm 1
Am Bahnhof
Tel. 02381/1404-0

Moderne
Büroausstattung

RÜTER

„feriende“: Spielparty, Handwerkermarkt und Live Musik

Der „Sommer in der Stadt“ nähert sich langsam aber sicher seinem Höhepunkt — am Samstag, 2. September ist wieder eingeladen zum „feriende“ in der Innenstadt.

Rund um das Stadtwerkehaus steigt ab 10.00 Uhr die Hammer Spielparty mit Spaß und Spannung für große und vor allem kleine Hammer. Daneben demonstriert „Het Oude Handwerk“, ein nostalgischer Handwerkermarkt aus Holland, dem interessierten Laien fast schon in unserer Geratene Arbeitsweisen wie Klöppeln, Spinnen und

Holzschuhschnitzen. Eine weitere Attraktion ist das Musikprogramm, das für fast jeden Geschmack etwas zu bieten hat. So produziert sich der Düsseldorfer Künstler „Schrotti“ (laut Guinness-Buch der Weltmeister der One-Man-Bands) mit seiner Musik — Computer — Müll — Maschine ebenso wie der Volkstanzkreis Hattorf aus Soest, der westfälische Folklore darbietet.

Ebenfalls aus Soest hat Rembrandt's Ranter Gang den Weg nach Hamm gefunden, die es in großer Besetzung von neun Musikern mit Old Time Jazz und Dixi-



Schrotti mit seiner Musik-Computer-Müll-Maschine.

Umwelt-Tip

Duschen statt Baden

Der Wasserverbrauch pro Einwohner ist in den vergangenen 55 Jahren von zehn Liter auf ca. 150 Liter am Tag gestiegen. Seit langem können wir daher unseren Bedarf nicht mehr aus der Region Mittlerer Neckar decken, sondern es mußten weit entfernte

sinnvoll, den Wasserverbrauch einzuschränken.

Beim Baden, Duschen und bei der Körperpflege werden etwa 30 Prozent unseres Trinkwassers verbraucht. Hier kann noch eine Menge kostbares Trinkwasser eingespart werden, ohne spürbare Einschränkung des Komforts und ohne jegliche Einschränkung der Hygiene.

Unsere Tips:

- Ziehen Sie das Duschen einem Wannenbad vor. Für ein Vollbad benötigen Sie 150 bis 180 Liter, für ein Duschbad dagegen nur 30 bis 50 Liter.

- Stellen Sie während des Einseifens die Dusche ab.

- Benutzen Sie beim Zähneputzen einen Zahnputzbecher.

- Achten Sie auf wassersparende Einrichtungen wie Einhandmischer, Düsenbrausen, Durchflußbegrenzer oder Unterbrecherventile. Lassen Sie sich hierin von Ihrem Installateur beraten.

- Machen Sie mit beim Wassersparen. Sie helfen sich und der Umwelt.



Wasservorräte erschlossen und in komplizierten Verbundsystemen herangepumpt werden. Es ist daher ökologisch und ökonomisch

land swingen lassen.

Natürlich steht auch eine geballte Auswahl dessen, was in der Hammer Musikszene Rang und Namen hat, live auf den Bühnen in der Fußgängerzone:

- Das Blasorchester der Städtischen Musikschule, die unterstützt wird von der Hammonds Hawley Band.

- Die „hamm-allstars“, ein von zahlreichen Jazz-Frühschoppen und nicht zuletzt vom Kurparkfest her bekannter Zusammenschluß Hammer Jung- und Altjazz, die Bebop-Standards der 40er Jahre, von Charlie Parker bis Duke Ellington und von Dave Brubeck bis Count Basie im Programm haben.

- „What Can She Mean“, viel-

versprechende Jungband, die tanzbaren Soul und Funk in eigenen, ehrgeizigen Arrangements darbieten und

- „Return“, über Hamm hinaus zum Begriff gewordene Pop-Combo, die mit ihrem heiter bis rockigen Hit-Repertoire allgemeine Hochstimmung fast schon garantiert.

Zum Programmabschluß darf dann zu den Rhythmen der Big Band der Stadt Hamm in den Straßen getanzt werden.

Dafür, daß bei dieser kräftezehrenden Festfolge niemand hungern und dürsten muß, ist selbstverständlich wieder auf schmackhafte Weise gesorgt.

Jochen Milde

FRITZ MÖLLE

**Bauschreinerei
und Zimmerei**

Im Hagen 15
4700 Hamm-Rhynern

Ein Begriff für
Qualitätsfenster
aus Kiefer, Fichte,
Meranti und Sipo

Individuell
in Maß und
Ausführung
für Neubauten
und für
Renovierungen

Telefon:
0 23 85 / 17 70

Treff ● Jugendbücherei

... jeden Mittwoch um 15 Uhr



2. 8.
„Streng geheim“
Wir erfinden und entschlüsseln
Geheimschriften
für Kinder ab 8 Jahren

9. 8.
„Der Grashüpfer und die
Schnecke“
Vorlese- und Malnachmittag
für Kinder ab 5 Jahren

16. 8.
„Wer knackt die Nuß?“
Rätsel- und Ratespiele für Kin-
der ab 7 Jahren

23. 8.
„Die drei im blauen Ballon“
Vorlese- und Bastelnachmittag
für Kinder ab 6 Jahren
Wir basteln Ballonflieger.
Bitte bringt Schere und Kleb-
stoff mit!

30. 8.
„Irma hat so große Füße“
Vorlese- und Malnachmittag
mit Bilderbuchdias für Kinder
ab 5 Jahren.

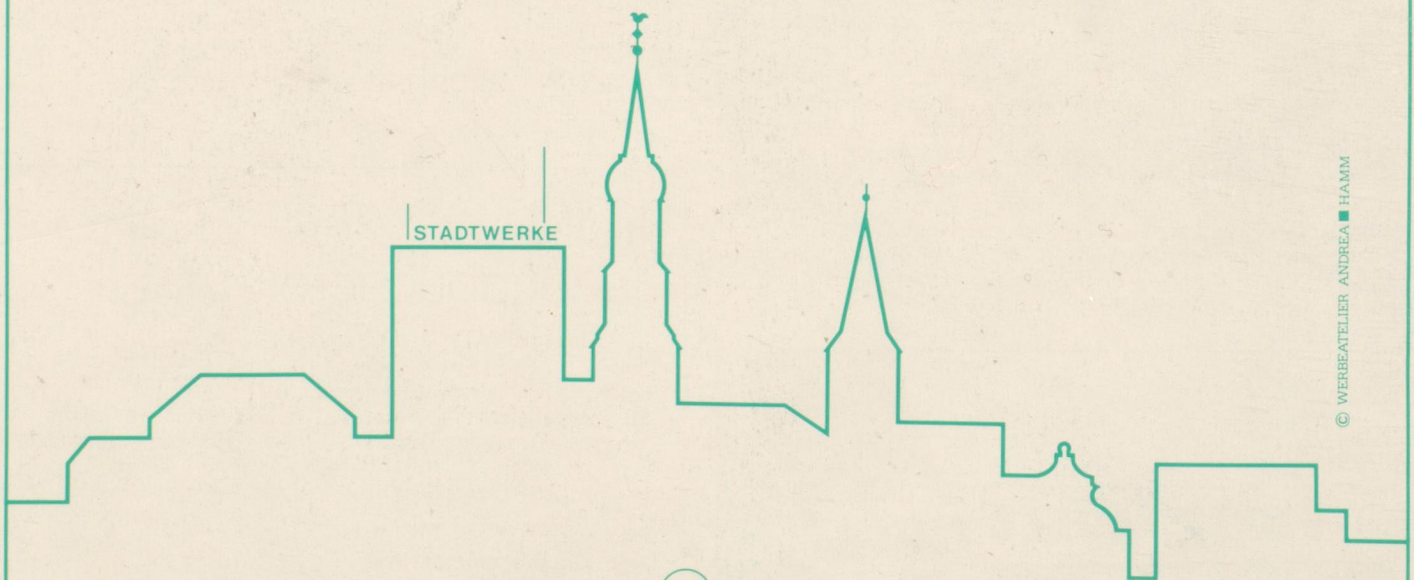
**Stadtbücherei Hamm
Ostenallee 1-5**

Musik, Spiel und Spaß

feriende

Samstag, 2. September 1989

	Rund um's Stadtwerkehaus
10.00 bis 17.00 Uhr	Spielparty Badespaß im Stadtbad
ganztägig	Handwerkermarkt „Het Oude Handwerk“ Verein für Brauchtumpflege Soest e.V.
ab 11.00 Uhr	Schrotti Musik- und Computermüll-Maschine
	Return
ab 15.00 Uhr	hamm-allstars
ab 20.00 Uhr	Big Band der Stadt Hamm
	Fußgängerzone/Alte Bahnhofstraße
ab 15.00 Uhr	What Can She Mean
	Fußgängerzone/Weststraße
ab 14.00 Uhr	Rembrandt's Ranter Gang
ab 14.30 Uhr	Hammonds Hawley Band und Blasorchester der Städt. Musikschule



© WERBEATELIER ANDREA ■ HAMM

Veranstalter:



Stadt Hamm



stadtwerke
hamm gmbh



Verkehrsverein Hamm e.V.